SALZBRENNER media stattet Opern- und Konzertspielstätte mit modernster Ton- und Videotechnik aus

Seit Eröffnung im Jahr 1998 zählt das für bis zu 2.500 Gäste ausgelegte Festspielhaus Baden-Baden zu den bedeutendsten und vielseitigsten Kulturinstitutionen im Bereich von Orchestermusik und Oper. Aber auch ausgewählte Jazzkonzerte, etablierte Galaveranstaltungen wie die Verleihung des Bambi, bis hin zum New Pop Festival des SWR finden in dem großzügigen und durch die Integration des alten Stadtbahnhofs architektonisch reizvollen Komplexes eine Heimat.

Während der pandemiebedingt zusätzlich verlängerten Sommerpause der Veranstaltungsstätte im Jahr 2020, kümmerte sich der Full-Service-Dienstleister SALZBRENNER media um eine umfassende Instandsetzung und Erweiterung der nach 20 Jahren Betrieb austausch- und wartungsbedürftigen audiovisuellen Infrastruktur. In enger Kooperation mit dem beauftragten Planungsbüro Walter Kottke (BWKI) aus Bayreuth und dessen Fachplaner, Joachim Lindemann, sowie der Tonabteilung des Hauses unter der Leitung von Stefan Ibach setzte das Team um Projektleiter Kay Rothe die Konzeption und Planung gekonnt in die Praxis um, um den technischen Bestand des Festspielhauses für zeitgemäße aber auch zukünftige Anforderungen zu rüsten. In einem ersten Schritt wurden dabei zunächst große Teile der bestehenden technischen Installationen demontiert. Neben einem besseren Überblick über die Infrastruktur konnte auf diesem Weg auch die in Bestandsgebäuden häufig herausfordernde Erschließung von Kabelwegen optimal

Phoca PDF

gelöst werden. Da die bereits bestehenden Schaltschränke in ihrer Form erhalten werden sollten, erfolgte die gesamte Verkabelung mit allen grundlegenden Konfigurationen und Anpassungen vor Ort.

Regie und zentrale Strukturen

Die Vielseitigkeit einer Spielstätte steht in direktem Verhältnis zur Flexibilität ihrer zentralen Kontrollsysteme. Aus diesem Grund unterzog das ausführende Team auch die Tonregie des Hauses einer kompletten technischen Überarbeitung. Neben der Integration eines aus zwei Konsolen bestehenden, modernen Mischpult- und Audioverteilersystems der Rivage-Serie von Yamaha inklusive passender digitaler Kreuzschienen, wurde auch die Anbindung sämtlicher Systeme mit bisher nicht vorhandenen Glasfaser- und Netzwerklösungen, unter Maßgabe einer variablen Nutzung, neu organisiert. Im gleichen Zug wurde das Festspielhaus von SALZBRENNER media mit einem komplett als Sonderanfertigung konfektioniertem Inspizientensystem ausgestattet, welches neben latenzarmen Videomonitoren und einer erstklassigen Audio-Monitorabhöre ebenfalls über eine hochwertige Riedel Intercom-Matrix sowie Steuerungsmöglichkeiten für eine integrierte Lichtzeichen- sowie Schwerhörigenanlage verfügt.

Bildgebung

In weitläufigen Locations wie dem Festspielhaus Baden-Baden gehört die zeitsynchrone Nachverfolgbarkeit des Bühnengeschehens an unterschiedlichen Positionen zu den maßgeblich kritischsten Faktoren einer erfolgreichen Produktion. Ein perfekt konzertiertes Zusammenspiel von Kameras, Signalverteilung und Mitschaumonitoren bedarf dabei nicht nur einer exklusiven Hardwareausstattung, sondern im Hinblick auf die architektonischen Gegebenheiten eines Hauses auch jede Menge auf Maß gefertigte Sonderlösungen. So musste beispielsweise eine praktikable Möglichkeit für die flexible Installation einer Dirigentenkamera gefunden werden, da die Standhöhe je nach Bühnensituation stark variiert. Durch eine strategische sowie ökonomische Positionierung der Videomatrizen konnte zudem ein Großteil der bisherigen Videoverkabelung ohne größere Modifikationen an der Substanz aus dem Bestand übernommen werden.

Stage & Sound

Der Saal mit seinen 2500 Plätzen, einer Tiefe von über 30 Metern und einer Nachhallzeit von mehr als zwei Sekunden gilt als äußerst schwierig zu beschallen. Nach Vorgabe des Kunden musste das System unsichtbar in die Bühnentürme und den Portalsturz eingebaut werden. Hier kam ein leistungsfähiges und klanglich anspruchsvolles Alcons-Lautsprechersystem mit passend abgestimmten Endstufen des Herstellers zum Einsatz. Neben einer hervorragenden Sprachwiedergabe garantiert das System mit vier in der Portalbrücke installierten Hochleistungs-Subwoofern eine hochwertige Musikwiedergabe sowie glasklare Beschallung bis in die letzte Reihe der Balkone. Zusätzlich wurde die Monitorbeschallung der Bühne mit neuen Systemverstärkern von d&b ausgestattet. Einbau und Befestigung der

Phoca PDF

Systeme erfolgte dabei ebenfalls fast vollständig über handangepasste Inhouse-Sonderanfertigungen, deren Fertigung in bewährter Weise in Kooperation mit dem Metallbaubetrieb Schubert realisiert wurden. Ein weiteres Highlight stellte die bühnenseitige Integration des SALZBRENNER media eigenen und komfortabel steuerbaren MIC fly Mikrofonwindensystems dar, das abschließend sowohl den Kunden, als auch den mit der Abnahme beauftragten Sachverständigen begeisterte.

Insgesamt gelang SALZBRENNER media gemeinsam mit dem Planungsbüro BWKI mit der technischen Neuausstattung des Festspielhauses Baden-Baden die Umsetzung eines umfangreichen Gesamtpakets aus perfekt ineinandergreifenden Systemkomponenten, wodurch das Entwicklungspotential der Spielstätte für die kommenden Jahrzehnte gesichert sein dürfte. „Wir sind froh, mit SALZBRENNER media den richtigen Partner für die Erneuerung der Technik in unserem Haus gefunden zu haben. Die Abwicklung des Projekts verlief reibungslos und der Sound kann sich wahrlich hören lassen!“, so Jörg Klasser, Leiter Verwaltungs- und Gebäudemanagement des Festspielhauses. „Wir können es kaum erwarten, mit der neuen Ausstattung endlich in den regulären Spielbetrieb zu gehen.“

www.salzbrenner.com

Phoca PDF